

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 28. Februar 2020

Schülerzeitungswettbewerb der Länder: BDZV prämiiert Berliner „Herderzeitung“

Der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV), seit 2017 Hauptpartner des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder, zeichnet die Schülerzeitungsredaktion des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums Berlin mit dem Sonderpreis „Ideen. Umsetzen.“ aus. Die „Herderzeitung“ hat die Jury durch ihre Innovationsfreudigkeit beim Ausprobieren neuer digitaler Formate und ihre professionellen Ansätze zur Leser- und Nutzerbindung überzeugt.

Die Schülerzeitung erscheint mit vergleichsweise hoher Frequenz fünf Mal gedruckt pro Jahr. Daneben gibt es für die Ferienzeit vorproduzierte wöchentliche Podcasts zu typischen Schulthemen (Leistungsdruck, die Schultoiletten!), einen Schulchat via Telegram zur besseren Vernetzung untereinander; im Heft vorgestellte Bücher werden mit der nächsten Ausgabe verlost, QR-Codes sorgen für den schnellen Link vom Blatt ins Netz, eine eigene App ist in Vorbereitung.

Angesprochen werden vor allem Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Als eine von bisher ganz wenigen Schülerzeitungen gendert die „Herderzeitung“. All dies ist das Resultat von Projekttagen der jungen Redaktion über die Zukunft ihrer Zeitung, für die sie sich obendrein aus eigenem Antrieb professionelles Coaching bei der „taz - die tageszeitung“ besorgte. „Nutzwert, vielkanalige und hochfrequente Ansprache und das konsequente Angebot zum Austausch machen die ‚Herderzeitung‘ zu einem gemeinschaftsstiftenden Element der Schule. Vorbildlich“, heißt es dazu von der Jury.

Mit dem Preis prämiert der BDZV außergewöhnliche und innovative Ideen von Schülerzeitungsredaktionen, wie – über die klassische Schülerzeitung hinaus – den Mitschülern Nachrichten und Meinungen auf unterschiedliche Weise nähergebracht werden können. Die „Herderzeitung“ ist bereits der 14. Titel, den der BDZV im Rahmen des seit 2004 von der Jugendpresse Deutschland (Dachorganisation der Nachwuchsjournalisten) und der Kultusministerkonferenz organisierten Wettbewerbs für herausragende Leistungen ehrt.

In den vergangenen Jahren ging der mit 1.000 Euro dotierte Preis an: „1. Schülerzeitung“ (SBBZ St. Michael, Waldkirch), „erkant.de“ (Immanuel-Kant-Gemeinschaftsschule, Reinfeld), „Yellow Post“ (Gesamtschule IGS Roderbruch, Hannover), „eat&read“ (Gymnasium Allee, Hamburg), „Steinpost“ (Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Oldenburg), „Bunkerblattl“ (Gymnasium Fürstenried, München), „Volltreffer“ (Albert-Einstein-Mittelschule, Augsburg), „mittelpunkt“ (Gesamtschule Hardt, Mönchengladbach), „INSIDE“ (Städtisches Gymnasium, Sundern), „Innfloh“ (Ruperti-Gymnasium, Mühldorf am Inn), „Graffiti“ (Realschule, Rain), „GAG“ (Gymnasium Augustinianum, Greven), „Wooling“ (Oberland-Gymnasium, Seiffhennersdorf).

Die Preisträger werden am 29. Mai bei einem Festakt im Bundesrat Berlin ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Wettbewerb und alle Gewinner finden Sie unter www.schuelerzeitung.de.

Fotos der Jurysitzung zum Download finden Sie [hier](#).

Kontakt: Anja Pasquay, Telefon: 030/726298-214, pasquay@bdzv.de
Folgen Sie uns auf Twitter [@BdzvPresse](https://twitter.com/BdzvPresse) und Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de)